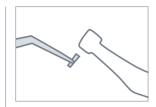
RKI konforme Wiederaufbereitung von KaVo Instrumenten.

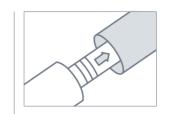
1. Vorbereitende Arbeitsschritte für alle Verfahren.



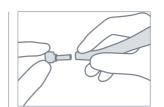
Schutzhandschuhe tragen.



Werkzeug aus dem Instrument entfernen.



Turbine von der Schnellkupplung abziehen



Instrumente mit wechselbaren Köpfen: Köpfe zur Wiederaufbereitung vom Unterteil abnehmen



Desinfektionsmittel äußerlich abwischen.

2a. Maschinelles Verfahren - Für KRITISCH B und SEMIKRITISCH B eingestufte Instrumente.





Vorreinigung



Rückstände von Zement, Komposit oder Blut unter fließendem Trinkwasser abbürsten.

Reinigung und Desinfektion (innen/außen)



KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren gemäß EN ISO 15883-1, die mit alkalischen Reinigungsmitteln mit einem pH-Wert von max. 10 betrieben werden.*

- Um Beeinträchtigungen des KaVo Medizinprodukts zu verhindern, sicherstellen, dass das Medizinprodukt nach Zyklusende innen und außen trocken ist
- Mögliche Flüssigkeitsreste mit KaVo DRYspray entfernen
- Öl-Pflege unmittelbar nach dem Trocknen



Pflege

KaVo QUATTROcare PLUS 2124 A: Für eine perfekte und effiziente Pflege.

- Instrument nach ieder Anwendung pflegen, d.h. nach jeder Reinigung, Desinfektion sowie vor jeder Sterilisation
- Instrumente mit wechselbaren Köpfen: Kopf und Unterteil getrennt pflegen



- KaVo empfiehlt, 1 x wöchentlich das Spannsystem
- Spannzangen-Pflegekupplung auf die MULTIflex Kupplung des QUATTROcare PLUS stecken
- · Die Sprühnippel-Spitze in die Öffnung der Spannzange halten.
- Taste mit dem Symbol für Spannzangenpflege betätigen

Verpackung



Ggf. vorhandene Öl-Rückstände auf den Instrumenten vor dem Verpacken entfernen

- Die Sterilgutverpackung muss groß genug für das Instrument sein, sodass die Verpackung nicht unter Spannung steht
- Instrument einzeln in eine Sterilgutverpackung Siegelnaht der Sterilgutverpackung überprüfen

Sterilisation



KaVo Produkte mit dem Sterilisationssymbol sind in Dampfsterilisatoren gemäß EN 13060/ ISO 17665-1 sterilisierbar und haben eine Temperaturbeständigkeit

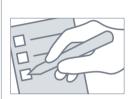
nicht vorgesehen für semikritisch E

Sterilisations-Parameter:

Dampfsterilisator mit dreifachem Vorvakuum: Mind. 3 Minuten bei 134°C - 1°C / + 4°C (KaVo Gebrauchsanweisung beachten)

- · Instrumente unmittelbar nach Beendigung des Sterilisationszyklus aus dem Dampfsterilisator
- · Aufbereitete Medizinprodukte staubgeschützt, trocken, dunkel, kühl und möglichst keimarm lagern

Dokumentation



Die schriftliche Freigabe des Prozesses erfolgt auf folgender Basis:

 Prozessablauf muss auf Korrektheit überprüft werden Bei Sterilisation:

· Eine Sichtprüfung der Verpackung hat zu erfolgen

- Die korrekte Kennzeichnung des Sterilautes
- Prozessindikatoren müssen einen vollständigen Farbumschlag zeigen
- Die korrekte Chargendokumentation ist Voraussetzung für die Freigabe
- Freigabe der Sterilgüter muss dokumentiert werden

2b. Manuelles Verfahren - Für SEMIKRITISCH B eingestufte Instrumente geeignet.

Reinigung - außen



Instrument unter fließendem Trinkwasser abbürsten

- Notwendiges Zubehör: • Trinkwasser 30° C ± 5°C
- · mittelharte Zahnbürste

Reinigung innen



KaVo CLEANspray 2110 P:

- Validierte manuelle Innenreinigung (Restprotein-Entfernung)
- Instrument mit der KaVo Cleanpac-Tüte abdecken
- Instrument auf den entsprechenden Pflegeadapter aufstecken
- Dose senkrecht halten
- Sprühtaste 3x für je 2 Sekunden betätigen
- · KaVo CLEANspray 1 Minute einwirken lassen
- Falls unmittelbar im Anschluss keine manuelle Außen- und Innendesinfektion durchgeführt wird. sollte das Medizinprodukt mit KaVo DRYspray getrocknet werden, siehe 5. Trocknung.

Desinfektion außen



KaVo empfiehlt auf Basis der Materialverträglichkeit die nachfolgenden Desinfektionsmittel: KaVo Wipes, CaviCide und CaviWipes von Fa. Kerr

- Mikrozid AF von Fa. Schülke & Mayr (Liquid oder Tücher)
- FD 322 von Fa. Dürr
- - Desinfektionsmittels beachten

Die Gebrauchsanweisung des

Desinfektionsmittel auf ein Tuch

- Gemäß den Angaben des Desinfektionsmittelherstellers einwirken lassen

- sprühen und Instrument abwischen

Gefahr durch eine nicht vollständige Desinfektion

Die verwendeten Desinfektionsverfahren müssen nachweislich bakterizid, fungizid und viruzid sein. Sollten die angewendeten Desinfektionsmittel die vorgeschriebenen Eigenschaften nicht erfüllen, muss eine abschließende Desinfektion unverpackt im Sterilisator durchgeführt werden.



KaVo empfiehlt auf Basis der Materialverträglichkeit das nachfolgende Desinfektionsmittel:

- · WL-cid von Fa. ALPRO
- · Instrument mit der KaVo Cleanpac-Tüte abdecken Instrument auf den entsprechenden Pflegeadapter aufstecken
- Dose senkrecht halten
- Instrument vom Sprühansatz abnehmen und
- Desinfektionsmittel 2 Minuten einwirken lassen Die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels

Trocknung



KaVo DRYspray 2117 P:

Trocknung der Luft-, Wasser- und Getriebekanäle

- Instrument mit der KaVo Cleanpac-Tüte abdecken Instrument auf den entsprechenden Pflegeadapter
- aufstecken Dose senkrecht halten
- Sprühtaste für mindestens 3 Sekunden betätigen Öl-Pflege unmittelbar nach dem Trocknen



KaVo Spray 2112 A:

Pflegespray für eine optimale Pflege.

- Instrument nach jeder Anwendung pflegen, d.h. nach jeder Reinigung, Desinfektion sowie vor jeder Sterilisation
- Instrument mit der Cleanpac-Tüte abdecken
- Instrument auf den entsprechenden Pflegeadapter aufstecken
- Sprühtaste 1-2 Sekunden betätigen

Separate Kopfpflege:

· Köpfe zur optimalen Pflege vom Instrumenten-Unterteil abnehmen und mit entsprechendem

KaVo empfiehlt, 1x wöchentlich das Spannsystem zu pflegen

die Öffnung der Spannzange sprühen

Mit der KaVo Spray Sprühnippel-Spitze in

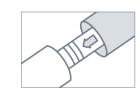
• Sprühtaste 1-2 Sekunden betätigen

Die schriftliche Freigabe des Prozesses erfolgt auf folgender Basis:

Dokumentation

Der Prozessablauf muss auf Korrektheit überprüft werden

3. Erneute Inbetriebnahme nach der Wiederaufbereitung.



Instrumente unmittelbar vor Behandlungsbeginn auf die Motor bzw. MULTIflex Kupplung aufstecken. Einige Sekunden laufen lassen und evtl. austretendes Pflegeöl abwischen.







Nur KaVo Medizinprodukte, die mit dem Thermodesinfektions- (1) bzw. Sterilisationssymbol (2) gekennzeichnet sind, können im hermodesinfektor (RDG) aufbereitet bzw. im Dampfsterilisator





Die aktuellen Vorschriften zur Validierung der Geräte und Prozesse vor Ort sind zu beachten, vom Betreiber zu veranlassen und nachzuweisen. Beachten Sie die detaillierten Angaben in den jeweiligen Gebrauchsanweisungen.

sterilisiert werden.